Zeitschrift: Eidgenössische Sängerzeitung = Revue de la Société fédérale de chant

Herausgeber: Eidgenössischer Sängerverein

Band: 35 (1971)

Heft: 4

Rubrik: Vermischtes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vermischtes

Regierungsrat Albert Mossdorf, Präsident des Organisationskomitees Eidgenössisches Sängerfest 1973 in Zürich, ist nach einer glänzenden Wiederwahl zum Regierungspräsidenten des Kantons Zürich ernannt worden.

Liedertafel Winterthur. Unter dem Namen «Liedertafel Winterthur» haben sich der Männerchor Frohsinn Winterthur und der Männerchor Winterthur zu einem neuen grossen Männerchor zusammengeschlossen. Seit elf Monaten fanden Fusionsbesprechungen der Vorstände der beiden Männerchöre statt, und es hat sich gezeigt, dass durch die gemeinsam durchgeführten Proben, also durch einen grossen, vereinigten Klangkörper, vermehrte Freude und Begeisterung am Singen hervorgerufen wurden. Präsident der Liedertafel Winterthur ist Roland Spiegel, Vizepräsident Jakob Stutz. Als Dirigent wurde Hans Schmid bestätigt. Wir wünschen der Liedertafel Winterthur einen guten Start und viel Erfolg!

Leider muss die Veröffentlichung des Verzeichnisses der Männerchorwerke mit Begleitung einzelner Instrumente aus Platzgründen nochmals verschoben werden.

Der Quartierverein Zürich-Altstetten hat einen Jugendchor gegründet, der unter der Leitung von Musikdirektor Harry Graf steht. (Warum haben die Gesangvereine von Zürich-Altstetten nicht die Initiative ergriffen?)

Kunstwochen Lenk 1971

Die im vergangenen Sommer anlässlich der 600-Jahr-Feier des Dorfes Lenk im Simmental erstmals durchgeführten künstlerischen Veranstaltungen haben bei Gästen und Einheimischen so lebhaften Anklang gefunden, dass die Organisatoren mit guten Gründen beschlossen, auch im kommenden Sommer die Kunstwochen Lenk 1971 durchzuführen. Sie fallen in die Zeit vom 8. Juli bis 21. August und gehen in der Programmgestaltung eigene Wege. Neben einer Gemäldeausstellung, Konzerten und dramatischen Aufführungen mit bewährten Künstlern aus der Schweiz und dem Ausland verdienen besonderes Interesse die Mal-, Rhythmik- und Musikkurse für Kinder sowie das Forum für Musiktherapie, in dessen Rahmen Vorträge von Fachleuten, Demonstrationen, Diskussionen und Filme die therapeutische Wirkung der Musik auf den Menschen erläutern werden. Die Mitwirkung des vielseitigen Musikers und Schriftstellers Professor Dr. Kurt Pahlen (Montevideo/Zürich), der die Leitung des Forums und der Musikkurse hat, bietet Gewähr für die umfassende Darstellung der mit dem Thema verbundenen Problemkreise. Lenk mit seiner Tradition als Heilbad und Familienkurort kommt mit diesen Veranstaltungen, an denen das Publikum tätig mitzuwirken Gelegenheit hat, dem echten Bedürfnis nach aktiven Ferien entgegen. A.A.

Aus den Konzertsälen

Männerchor Dietikon

In Dietikon ZH hat sich Bedeutsames ereignet: Auf Initiative des Männerchors Dietikon und seines Dirigenten Orlando de Martin haben sich sämtliche Chöre der jungen Limmatstadt für ein Konzert mit buntem Programm zu einer Chorgemeinschaft zusammengeschlossen, und zwar mit grösstem Erfolg. Mitwirkend waren: der Damenchor, der Männerchor, der Arbeiter-Frauen- und -Töchterchor, der Arbeiter-Männerchor, der Coro italiano, der Reformierte und der Katholische Kirchenchor. Rund 200 Sängerinnen und Sänger sangen! Und zwar ausgezeichnet! Gleichzeitig hatte man die Südwestdeutsche Philharmonie als Begleitkörper engagiert.

In einer bunten Vortragsfolge kam im ersten Teil Giuseppe Verdi mit Chören, Ouvertüren und Zwischenspielen aus «Nabucco», «Traviata», «Troubadour» und «Aida» ausgiebig zu Wort, während im zweiten Teil der leichten Muse bei Johann Strauss, Franz Lehar gehuldigt wurde. Der grosse Erfolg dieses Experimentes wird im Musikleben von Dietikon hoffentlich seine positiven Auswirkungen haben. Den unternehmungsfreudigen Verantwortlichen aber sei für das nachahmenswerte Beispiel gedankt.

Chorkonzert in Schwanden GL

Heute haben es Männerchöre nicht leicht. Die meisten leiden an Nachwuchssorgen. Aber auch die Programmgestaltung für ein ansprechendes Konzert bereitet oftmals Schwierigkeiten, die nur mühsam zu lösen sind. Vaterlandslieder kommen kaum mehr an. Nur in der guten alten Romantik